

2006-12-11 10:30

lechner-sonnek: „koppentraun und schwarze sulm müssen endlich naturdenkmäler werden!“
In der morgigen Landtagssitzung machen die Grünen neuerlich die geplanten Kraftwerke Koppentraun und Schwarze Sulm zum Thema.

Im morgigen Landtag stellt Grünen-Klubobfrau Ingrid Lechner-Sonnek wieder einmal die geplanten Kraftwerke Koppentraun und Schwarze Sulm in den Mittelpunkt. „Die Koppentraun und die Schwarze Sulm zählen zu den letzten 6 % noch intakter Fließgewässerstrecken in Österreich. Laut einer Studie der Universität für Bodenkultur in Wien (BOKU) gehört sie zur Kategorie A der ursprünglich erhaltenen Flusstypen in Österreich.“ Darum müsse alles unternommen werden, damit hier nicht wie geplant Wasserkraftwerke gebaut werden – „Und das geht am einfachsten, in dem man die Koppentraun und die Schwarze Sulm endlich zum Naturdenkmal ernennt!“ bringt Lechner-Sonnek ihren morgigen Entschließungs-Antrag auf den Punkt.

Die Grüne Klubobfrau verdächtigt hierbei Umweltlandesrat Wegscheider eines Doppelspiels: „Medial setzt er sich gerne als der ‚große Retter‘ in Szene – an Taten konnten wir ihn jedoch bisher noch nicht messen!“ Denn: „Die Landesverwaltung hat mit der Unterschutzstellung der Koppentraun das bestmögliche Mittel in der Hand – die Koppentraun und die Schwarze Sulm müssen Naturdenkmäler werden!“ Das ist die einzig rechtswirksame Methode zur Verhinderung eines Kraftwerksbaus - so auch im Übrigen der Meinung Fachabteilung 13C (Naturschutzabteilung des Landes).

Rückfragen an:
Bernd Hadler